



GebäudeKlima Schweiz
ImmoClimat Suisse
ImmoClima Svizzera

GKS-Letter 19

Dezember 2020



Vergessen wir die Zukunft nicht!



Vor einem Jahr schaute ich an dieser Stelle auf ein herausforderndes, aber positives 2019 zurück. Die teilweise schleppende Umsetzung der neusten MuKEn in den Kantonen verunsicherte, andererseits sorgten die vielen neuen Teilnehmenden bei unseren Lehrgängen für Freude. Wer hätte damals gedacht, was 2020 auf uns zukommen würde. Mit der Coronakrise stand plötzlich auch unsere Branche vor neuen Herausforderungen.

In der Krise zeigt sich die Qualität eines verlässlichen Partners: Innert kürzester Zeit hatte GebäudeKlima Schweiz eine Taskforce ins Leben gerufen. Zusammen erarbeiteten wir Merkblätter, zum Beispiel wie Servicepersonal die BAG-Empfehlungen umsetzen kann. Wir widerlegten Falschmeldungen, unter anderem

zum Thema Lüftung. Und wir setzten uns als Stimme der Industrie für die Systemrelevanz unserer Branche ein. Die Situation verlangte aber auch von uns als Verband einiges an Flexibilität. Besprechungen fanden plötzlich fast ausschliesslich per Videokonferenz oder am Telefon statt, Fachgruppensitzungen am Computer oder nur noch in Minimalbesetzung und mit Maske, der Arbeitsalltag wurde entschleunigt. Aber es hat alles funktioniert. Man hat den aufgezwungenen, neuen Weg der Kommunikation sogar schätzen gelernt. So konnten Anfahrtswege eingespart werden und die Terminfindung wurde flexibler. Zukünftig wollen wir deshalb situationsbedingt sowohl physische wie digitale Meetings durchführen, also die Vorteile beider Besprechungsformen nutzen.



2020 war Flexibilität gefragt: Plötzlich fanden Sitzungen vermehrt per Videocall statt.

Ein Wermutstropfen bleiben die Ausbildungen. So mussten wir 2020 einige Starttermine für Lehrgänge verschieben, teilweise absagen. Inzwischen haben wir aber auch hier gute, digitale Lösungen gefunden: Die Lehrgänge laufen wieder, in gleicher Qualität. Trotzdem ist das Interesse an den Lehrgängen noch nicht gleich wie zuvor. Verständlicherweise. Aber: Vergessen wir nicht, in der Krise auch nach vorne zu schauen.

Denn die Kantone machen vorwärts mit den MuKEn, der Bund mit dem CO₂-Gesetz, das BFE mit der Kampagne «erneuerbar heizen». Die Dekarbonisierung also bleibt ein Thema. Eine Herausforderung, die eine Chance sein kann. Dafür aber brauchen wir gut ausgebildete Fachmänner und Fachfrauen. Gleichzeitig schreitet auch die ganze Regulierung weiter voran und in den Bereichen Normierung, Zertifizierung und Gesetze kommen Aufgaben auf uns zu, die zuoberst auf unserer Agenda stehen. Und so hoffe ich, dass ich mich an dieser Stelle im nächsten Jahr wieder über zahlreiche neue Teilnehmende in unseren Lehrgängen und zumindest über schweizweite Harmonisierungen des Vollzugs von Regulierungen freuen kann.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr – und vor allem: Gute Gesundheit.

Konrad Imbach, Geschäftsleiter GebäudeKlima Schweiz

Jetzt anmelden für die Weiterbildungen 2021!



Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

Viermal jährlich (Februar, Mai, September und November) startet in der Deutschschweiz das Grundlagenmodul. Wer dieses erfolgreich abgeschlossen hat und über genügend Praxiserfahrung verfügt, kann im März 2021 den nächsten Schritt mit dem Vertiefungsmodul angehen. Nach erfolgreichem Abschluss beider Module ist man zur eidgenössischen Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme zugelassen, die bei Bestehen zum eidgenössischen Fachausweis führt und zum Tragen des geschützten Titels berechtigt. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

In der Westschweiz bestanden im Herbst gleich sämtliche Teilnehmende des Vertiefungsmoduls 2020 die eidgenössische Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme: Eine Klasse mit sehr engagierten Teilnehmenden, die sich untereinander motivierten und weiterbrachten und bestimmt auch nach dem erfolgreichen Abschluss in Kontakt bleiben. Die nächste Gelegenheit, selbst solche Kontakte zu knüpfen und engagiert in die Zukunft zu gehen, bietet sich im März 2021 mit einem weiteren Vertiefungsmodul auf Französisch. Zugelassen ist, wer über die geforderte Praxiserfahrung verfügt und zuvor das Grundlagenmodul erfolgreich abgeschlossen hat. Dieses startet in der Westschweiz im Februar und im August. Aktuelle Stundenpläne sowie Anmeldeformulare finden sich [hier](#).

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Nachdem im Mai 2019 das erste Grundlagenmodul im Tessin startete, steht im Januar 2021 nun das erste Vertiefungsmodul an – wir freuen uns über diese Premiere und wünschen allen Beteiligten einen guten Start. Wer das erste

Vertiefungsmodul im Tessin dann erfolgreich abgeschlossen hat, ist zur eidgenössischen Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme im Herbst zugelassen. [Mehr](#)

Neue Vorsitzende in den Fachgruppen Brennwert und Wassererwärmer

Gleich in zwei Fachgruppen von GebäudeKlima Schweiz übernehmen neue Vorsitzende. So gab Richard Osterwalder nach langjähriger Tätigkeit 2020 seinen Rücktritt aus dem Vorstand von GebäudeKlima Schweiz und trat auch als Vorsitzender der Fachgruppe Brennwert zurück. Der GL-Ausschuss sowie die Fachgruppe schlug nun Zeljko Lepur als Nachfolger vor. Er ist Leiter Produktmanagement der Hoval AG Schweiz und engagiert sich bereits seit längerem in der Fachgruppe Brennwert. Zeljko Lepur wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Bei der Fachgruppe Wassererwärmer gibt Ueli Ehrbar den Vorsitz ab. Als Nachfolger wurde vom GL-Ausschuss und der Fachgruppe Josef Derungs nominiert, der die Fachgruppe Wassererwärmer bisher als Mitglied tatkräftig unterstützte. Der Produktmanager der Meier Tobler AG wurde ebenfalls einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Mit diesen zwei Neubesetzungen hat GebäudeKlima Schweiz wiederum eine breite Verteilung der Vorsitze der Fachgruppen:

Fachgruppe Wärmepumpe: Aldo Buntschu, Elcotherm AG

Fachgruppe Komfortlüftung: Steffen Schmidt, Helios Ventilatoren AG

Fachgruppe Wärmeverteilung: Dominik Schlumpf, Arbonia AG

Fachgruppe Brennwert: Zeljko Lepur, Hoval AG

Fachgruppe Wassererwärmer: Josef Derungs, Meier Tobler AG

Wir gratulieren Josef Derungs und Zeljko Lepur zu dieser Wahl und danken ihnen wie auch allen anderen Vorsitzenden und Mitgliedern der Fachgruppen für ihr Engagement.

Wichtige Änderungen im Wärmepumpensystemmodul ab 1. Januar 2021

Die Trägerorganisationen – GKS, suissetec, FWS, DIE PLANER und BFE – haben wichtige Änderungen im Wärmepumpen-System-Modul ab dem 1. Januar 2021 beschlossen.

- Der Preis für das Anlagezertifikat wird angepasst. Gegenwärtig beträgt er Fr. 245.– + MWST. Ab 1. Januar 2021 wird der Preis für ein Anlagezertifikat bei Fr. 380 + MWST festgelegt.
- Bisher wurde das Anlagezertifikat den Heizungsinstallateuren in Rechnung gestellt. Sie haben das Anlagezertifikat für die Bauherrschaft vorfinanziert. Ab 1. Januar 2021 wird das Anlagezertifikat neu dem Bauherrn direkt in

Rechnung gestellt.

Die Änderungen im Detail finden sich [hier](#).

Vielen Dank für die Unterstützung

2020 war für viele kein einfaches Jahr: Umso grösser ist der Dank, den wir an dieser Stelle aussprechen. An alle Mitglieder, die auch dieses Jahr auf GebäudeKlima Schweiz vertraut haben, und an all jene, die sich in den Fach- und Arbeitsgruppen, in Kommissionen, im Bildungswesen oder in persönlichen Gesprächen eingebracht haben, mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung.



Ohne dieses Engagement zahlreicher Personen wäre 2020 vieles nicht möglich gewesen, sei es die kreative und rasche Unterstützung untereinander während des Lockdowns oder wenn es darum ging, flexible Lösungen für die Lehrgänge zu finden. Gleichzeitig haben wir auch fachlich bei vielen Themen Fortschritte erzielt. Trotz Masken und Videokonferenzen. Das zeigte einmal mehr, dass unsere Branche zusammenhält – und wir gemeinsam vorwärts kommen.

GebäudeKlima Schweiz freut sich auf ein weiteres, engagiertes Jahr und wünscht allen erholsame Festtage und en guete Rutsch!

Kontakt

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

info@gebaeudeklima-schweiz.ch | www.gebaeudeklima-schweiz.ch

[Newsletter abbestellen](#)